

In einer Umfrage des Spree-Journals zeigten sich Händler und Besucher einig:

Der Imbißstand auf dem Marktplatz sollte bleiben

Mit Ablauf der befristeten Genehmigung muß der Stand Ende des Jahres schließen

Beeskow Der Imbißstand von Reinhard Bergert auf dem Marktplatz muß zum 31. Dezember schließen. Die befristete Standgenehmigung läuft dann ab, und außerdem sind einige Stadtverordnete der Ansicht, der Stand verschandele das Stadtbild. Für das Spree-Journal fragte Christiane Mücke, was Marktbesucher und Händler darüber denken.

Margot Schütze:

„Ich komme aus Eisenhüttenstadt und habe heute das erste Mal hier gegessen, aber das Essen ist sehr gut. Meiner Ansicht nach gehört der Stand hierher, gucken Sie doch mal, was hier für ein Andrang ist. Und das Angebot ist ja auch sehr vielseitig. Warum der Imbiß weg sollte, verstehe ich nicht.“



Johann Rauschenberger:

„Ja, ich habe auch schon gehört, daß der Stand Ende des Jahres schließen muß. Ich finde, er sollte hierbleiben. Der Imbißstand belebt meiner Ansicht nach das Stadtbild sogar ein bißchen. Die Verkaufswagen stören mehr als so ein fester Stand.“



Helga Otto:

„Ich bin zwar noch nie dort gewesen, aber mich stört der Stand nicht. Ich sehe ja auch immer, daß er angenommen wird,



daß dort immer großer Andrang herrscht. Für viele ist dieser Stand ja wohl auch die einzige Möglichkeit, zwischendurch mal etwas zu essen. Die Leute können ja nicht alle nach Hause fahren.“

Gerda Reschke:

„Ich bin hier aus Beeskow, und ich muß ganz ehrlich sagen, für uns ist das schön, und es ist preisgünstig. Wenn die den Stand wegnehmen, werden ja wieder Leute arbeitslos, und die Frau braucht ja auch ein bißchen das Geld. Außerdem stören da ganz andere Sachen im Stadtbild. Man könnte den Stand ja schön streichen, sauber und ordentlich ist er ja ohnehin. Von uns hier auf dem Markt ist keiner gegen den Stand.“



Siegbert Neumann:

„Ich gehe da auch hin und wieder eine Tasse Kaffee trinken, und ich finde, daß der Stand stehenbleiben muß. Das ist doch genauso, als wenn ich woanders einen Imbißwagen hätte.“



Peter Grund

schrieb uns zu diesem Thema: „Wie ich vor kurzem hörte, wird in Zukunft das Angebot des Imbißkiosks auf dem Marktplatz wegfallen, da seitens der Stadtverwaltung die Verkaufsgenehmigung nur noch für kurze Zeit gewährt wird. Diese Tatsache finde ich sehr bedauerlich und bin der Meinung, daß diese Entscheidung entgegen den Wünschen und den Interessen der Bürger und Gäste der Stadt ist.“